

## Collegium historiae artium

Hlavní referující

**Angelika Dreyer (Universität Augsburg / CbDD)**

Téma

# „Der Stil muss deutlich, einfach und verständlich sein“: Die Fresken von Joseph Mages (1728–1769) und die katholische Aufklärung im Bistum Augsburg.

Die malerische Umsetzung der Kreuz-Ikonographie durchlief in der süddeutschen Deckenmalerei eine interessante Entwicklung. Um die Mitte des 18. Jahrhunderts kann hier ein Wandel festgestellt werden: Er führt weg von den narrativen Schilderungen der im bruderschaftlichen Festkalender bestimmenden Themengebiete von Kreuzauffindung und Kreuzerhöhung oder auch der ereignisreichen Darstellung der Schlacht an der Milvischen Brücke. Stattdessen ist nun eine Hinwendung zur malerischen Umsetzung der Kreuzigung Christi erkennbar, bei dem die Christusfrömmigkeit und die Umsetzung von Andachtsthemen eine entscheidende Rolle spielt. Das Fresko von Joseph Mages in der Pfarrkirche von Dillishausen zeigt exemplarisch, wie die aufgeklärte Erneuerungsbewegung zur nachtridentinischen Frömmigkeitspraxis hierbei Eingang in die inhaltliche und formale Gestaltung fand. Insgesamt erwies sich das Bistum Augsburg als wesentliches Zentrum für die auch künstlerisch relevante Umsetzung des maßgeblich von Lodovico Antonio Muratori (1672-1750) initiierten Reformbestrebungen der katholischen Aufklärung.



Kdy

**středa 24. dubna 2019,  
16:30**

Kde

**ÚDU AV ČR,  
Husova 4, Praha 1, 1. patro, č. 117**